



# Die FeuerLöscher informieren

Informationsblatt der Freiwilligen Feuerwehr Neukirchen an der Vöckla  
Ausgabe 9, Jahrgang 2006

## >> Feuerwehrjugend sucht Nachwuchs!

Um auch in Zukunft genügend Einsatzkräfte stellen zu können, suchen wir euch. Melde dich einfach bei der Feuerwehr!

Seite 7

## >> Jetzt auch online!

Besuchen Sie uns auch auf unserer Homepage unter:

**[www.ff-neukirchen.at.tf](http://www.ff-neukirchen.at.tf)**

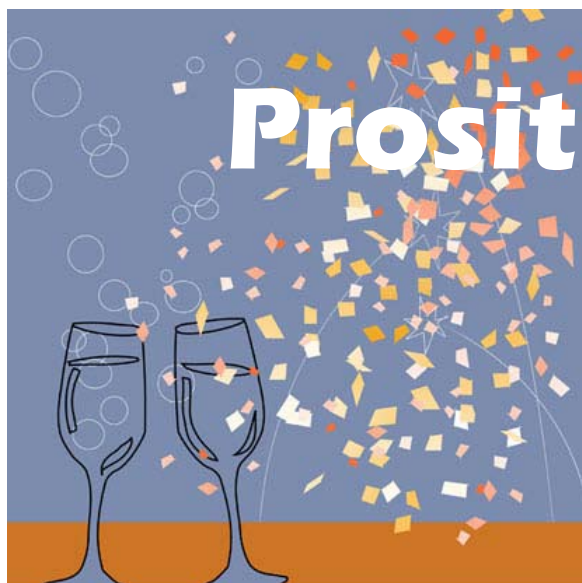
Dort finden Sie alles über die FF Neukirchen. Berichte über Übungen und Einsätze mit aktuellen Fotos, sowie wissenswerte Termine.

## >> Technisches Hilfeleistungsabzeichen

Am 26. Oktober 2006 absolvierten 16 Kameraden der Feuerwehr Neukirchen/V., sowie 2 Kameraden der Nachbarfeuerwehr Wegleiten und Pehigen das Technische Hilfeleistungsabzeichen der Stufe-3 (Bronze). Seite 3



Das Kommando der Freiwilligen Feuerwehr Neukirchen an der Vöckla bedankt sich bei allen Mitgliedern, Helfern und Gönnern für die Mitarbeit und die erbrachten Leistungen im vergangenen Jahr und wünscht allen Neukirchnerinnen und Neukirchnern zum Jahreswechsel ein kräftiges



# Prosit Neujahr 2007

## Hinweise und Termine für 2007

**SCHIFAHREN:** Wir fahren am Samstag, 20. Jänner 2007 nach Großarl.  
Anmeldung bei Regina Moosleitner.

**JAHRESHAUPTVERSAMMLUNG:**  
Freitag, 04. Mai 2007 Gasthaus Josef Streibl  
Beginn: 20.00 Uhr Einladungen werden ausgeschickt!

**FEUERLÖSCHERÜBERPRÜFUNG und TAG DER OFFENEN TÜR:**  
Samstag, 05. Mai 2007 08.00 bis 12.00 Uhr im Feuerwehrhaus.

**FRÜHJAHRÜBUNG:** Samstag, 05. Mai 2007 Beginn 14.00 Uhr  
Gemeinsame Übung aller Feuerwehren Neukirchens.

**FLORIANIFEIER:** Sonntag, 06. Mai 2007

**NEUKIRCHNER ZELTTAGE:**  
Heuer ist die Feuerwehr Neukirchen wieder mit der Durchführung des Zeltfestes betraut.

Programm: Mittwoch, 06. Juni 2007



Freitag, 08. Juni 2007



Samstag, 09. Juni 2007



Sonntag, 10. Juni 2007 Familienfrühschoppen mit „Die Frankenburger“ mit Sabine

**HERBSTÜBUNG:** Freitag, 26. Oktober 2007 Beginn: 19.00 Uhr  
Gemeinsame Übung aller Feuerwehren Neukirchens.

**JAHRESABSCHLUSSFEIER:**  
Freitag, 28.12.2007 Gasthaus Anton Streibl

# Übungsplan 2007

Übung Nr.	Datum	Zeit	Übungsleiter	Übungsart
1	Montag, 19.03.07	19.00 Uhr	Moosleitner Regina	Funkübung
2	Montag, 26.03.07	19.00 Uhr	Schneeweiß Andreas	Atemschutz
3	Montag, 02.04.07	19.00 Uhr	Uhrlich Christian	Stationsbetrieb
4	Montag, 16.04.07	19.00 Uhr	Schiestl Christian	Techn. Übung
5	Montag, 23.04.07	19.00 Uhr	Pillichshammer A.	Löschwasserversorgung
6	Montag, 30.04.07	19.00 Uhr	Krichbaum Christoph	Bergeübung
7	Samstag, 05.05.07	14.00 Uhr	OBI Moosleitner Anton	Frühjahrsübung
Sommerpause				
8	Montag, 03.09.07	19.00 Uhr	Kofler Gerald	Stationsbetrieb
9	Montag, 10.09.07	19.00 Uhr	Uhrlich Leonhard sen.	Maschinistenschulung
10	Montag, 17.09.07	19.00 Uhr	Schick Josef	Löschwasserversorgung
11	Montag, 24.09.07	19.00 Uhr	Krichbaum Martin	Techn. Übung
12	Montag, 01.10.07	19.00 Uhr	Ott Manfred	Atemschutzübung
13	Montag, 08.10.07	19.00 Uhr	Engljähringer Ernst	Bergeübung
14	Montag, 15.10.07	19.00 Uhr	Moosleitner Martin	Komplettübung
15	Montag, 22.10.07	19.00 Uhr	Uhrlich Leonhard jun.	Funkübung
16	Freitag, 26.10.07	14.00 Uhr	HBI Lacher Erwin	Herbstübung

Die Frühjahrs- und Herbstübung wird mit den Feuerwehren Ackersberg und Wegleiten gemeinsam abgehalten. Die Bevölkerung von Neukirchen ist dazu eingeladen sich ein Bild von der Ausbildung und Ausrüstung der Feuerwehren in der Gemeinde zu machen.

## Lehrgänge / Leistungsabzeichen

Es besuchte den

Gruppenkommandanten-Lehrgang:

OFM Moosleitner Regina  
OFM Schick Josef

Technischer Lehrgang I:

BM Engljähringer Ernst

Technischer Lehrgang II:

BM Krichbaum Christoph  
BM Engljähringer Ernst

Leistungsabzeichen:

Funk-LA Silber: Moosleitner Regina

Feuerwehr-LA Bronze: Schiestl Josef

Feuerwehr-LA Silber: Brandt Rainer, Lacher Philipp, Moosleitner Regina, Schick Josef, Schiestl Josef, Winkler Stefan.

THL-LA Bronze: Disslbacher Markus, Engljähringer Ernst, Kinast Wolfgang, Kofler Gerald, Krichbaum Martin, Kritzinger Walter, Lacher Erwin, Lacher Philipp, Moosleitner Anton, Moosleitner Martin, Moosleitner Regina, Pichler Rene, Ramp Paul, Schick Josef, Uhrlich Leonhard jun., Winkler Stefan.

### Haben Sie gewusst, dass

- >> **die FF Neukirchen für Schneeräumarbeiten im Winter 05/06 über 500 Einsatzstunden freiwillig geleistet hat.**
- >> **16 Kameraden der Feuerwehr Neukirchen und 2 Kameraden von Nachbarwehren das technische Hilfeleistungsabzeichen 3. Stufe errungen haben.**
- >> **es bei der FF Neukirchen 4 Kameraden mit über 60 Dienstjahren und einen Kameraden mit 70 Dienstjahre gibt.**

# Aus dem Einsatzgeschehen

Das vergangene Jahr war geprägt von Einsätzen im Zusammenhang mit den enormen Schneemassen im Winter 05/06. Drei Brandeinsätze standen 23 techn. Einsätze gegenüber. Davon zwei ganz tragische Verkehrsunfälle.

## Technische Einsätze:

Gleich zu Jahresbeginn sorgten die anhaltenden starken Schneefälle immer wieder für Einsätze, weil zahlreiche Bäume unter der Schneelast knickten und Strassen dadurch unpassierbar wurden. Die Schneesituation besserte sich auch Anfang Februar noch nicht und zwischen 10. Februar und 15. Februar 2006 mussten wir bei zahlreichen Gebäuden im Ort und dem ganzen Gemeindegebiet die Dächer von den Schneemassen befreien. Auch beim Freilichtmuseum Stehrerhof musste der Haustock abgeräumt werden. Für die Einsätze im Zusammenhang mit den Schneemassen wendeten wir 514 Stunden auf.



Am 30. Jänner 2006 wurden wir zur Unterstützung bei einem Verkehrsunfall auf der B1 von der FF Gampern angefordert. Ein Tiertransporter mit dutzenden Schweinen beladen war im Bereich Bierbaum auf glatter Fahrbahn umgestürzt und die Tiere mussten in einen anderen Transporter umgeladen werden. Der Vorfall ereignete sich gegen 3 Uhr morgens und die Mannschaft rückte um halb sechs Uhr wieder ins Feuerwehrhaus ein.



Turnsaal Neukirchen

Ein furchterlicher Verkehrsunfall mit einem Schulbus forderte am Morgen des 29. Mai 2006 einen toten Autolenker und acht zum Teil schwerstverletzte Kinder sowie eine schwerverletzte Buslenkerin. Aus ungeklärter Ursache gelangte der Lenker eines Kleinlieferwagens einer Bäckerei auf die Gegenfahrbahn und krachte frontal in den entgegenkommenden vollbesetzten Schulbus eines Neukirchner Busunternehmens. Die Folgen waren fatal: der 18jährige Lenker des Lieferwagen wurde bei dem Aufprall getötet, die Lenkerin des Schulbus und die Schüler zum Teil schwerstverletzt. Zum Glück waren alle Insassen durch Gurte gesichert, sonst wären die Folgen wahrscheinlich noch schlimmer gewesen. Zwei der Schüler wurden so schwer verletzt, dass sie durch Hubschrauber abtransportiert werden mussten.



Einen weiteren spektakulären Verkehrsunfall hatten wir im Anschluss an unsere Herbstübung am 25. Oktober 06 zu bewältigen. Ein mit fünf Personen vollbesetzter PKW geriet vermutlich wegen überhöhter Geschwindigkeit am Lehenbauer-Berg von der Straße ab und rammte das Brückengeländer. Durch die Wucht des Aufpralls wurde das massive Brückengeländer wie zu einer Rampe niedergebogen, sodass der PKW über den Bach katapultiert wurde und auf der anderen Seite des Baches auf den Rädern zu liegen kam. Das Fahrzeug wurde dabei völlig zerstört, die hintere Tür auf der Fahrerseite herausgerissen. Eine Person wurde aus dem Auto geschleudert, der Beifahrer blieb völlig unverletzt. Die Verletzten wurden von den Rettungskräften erstversorgt, der Fahrer und die hinter ihm sitzende Person mit schwersten Verletzungen, die beiden anderen Personen mit leichteren Verletzungen in das Krankenhaus gebracht.

## **Brandeinsätze:**

### *16.04.06 Heizraumbrand Strasser in Winteredt*

Am Ostersonntag in den Morgenstunden brach in der Beschickungsanlage der Hackschnitzelheizung ein Brand aus. Ein Atemschutztrupp der Besatzung des TLF konnte den Brand rasch unter Kontrolle bringen und es entstand nur geringer Sachschaden. Gut bewährt hat sich dabei unser Belüftungsgerät, welches den Einsatzkräften in verrauchten Räumen klare Sicht verschafft.

### *25.08.06 Fahrzeugbrand Biber-Landesstrasse*

Am 25. August 2006 gegen Mittag wurden wir zu einem Fahrzeugbrand nach Zeilling gerufen. Ein Fahrzeug, welches sich zu einem Service bei der Firma Ott befand, begann während der Überprüfungsfahrt zu brennen. Der Fahrer alarmierte über Handy die Bezirkswarnstelle und versuchte noch mit einem Feuerlöscher die Flammen zu ersticken. Die alarmierten Einsatzkräfte waren zwar rasch zur Stelle und konnten den Brand auch in kürzester Zeit löschen. Doch der Brand war schon so weit fortgeschritten, dass am Fahrzeug dennoch Totalschaden entstand. (Siehe Anmerkung am Ende meines Berichtes).

### *13.10.06 Brand bei Fa. Eiterbichler in Redl*

Bei Reinigungsarbeiten im Lackierraum der Fa. Eiterbichler in Redl kam es am 13. Oktober in den Vormittagstunden zu einer Verpuffung mit anschließendem Brand bei dem 2 Arbeiter schwere Verbrennungen erlitten. Die Alarmierung von Tank Neukirchen sowie weiterer Fahrzeuge aus der Alarmstufe 2 erfolgte gegen 10.50 Uhr. Die Mannschaft des TLF-A rückte zum Einsatzort aus und musste mit schwerem Atemschutz die Brandbekämpfung im Lackierraum aufnehmen. Der Brand wurde rasch gelöscht und anschließend kam noch unser Hochleistungslüfter zum Einsatz um die Räumlichkeiten zu belüften.



Weitere techn. Einsätze waren Kanalreinigungen, Fahrzeugbergungen, Lotsendienste bei verschiedenen Veranstaltungen sowie Beistellung der Lautsprecheranlage beim Leonhardikirtag. Auch wie jedes Jahr hatten wir einige Ölspuren zu beseitigen. Und natürlich die vielen Einsätze zum Abschaufeln der Dächer im Winter.



Dann wurde ein weiterer Brandherd im Spänesilo entdeckt. Da beim TLF Vöcklamarkt Probleme bei der Pumpe auftraten, musste TLF Neukirchen noch an der Einsatzstelle bleiben. Und so ging der Einsatz, der eigentlich schon beendet war, nahtlos in die langwierige Brandbekämpfung des Spänesilo über.

Da sich Silobrüände im Allgemeinen nur durch ausräumen effizient löschen lassen, entschloss man sich den Silo mittels Spezialfahrzeug absaugen zu lassen.

Dieses Fahrzeug traf erst einige Stunden verspätet ein, in der Zwischenzeit wurde unsere Mannschaft ausgewechselt. Das Absaugen der Späne gestaltete sich schwierig, da sie durch frühere Lösversuche fest zusammenklebten.

Diese Aktion dauerte bis spät in die Nacht und unsere Mannschaft konnte erst um halb drei Uhr Früh wieder in die Zeugstätte einrücken. Für uns war der Einsatz beendet, aber am nächsten Tag standen die Feuerwehren von Vöcklamarkt wieder im Einsatz, da im zweiten Spänesilo ebenfalls ein Brandherd festgestellt wurde.

Die Feuerwehr Neukirchen ist in der Katastrophen Hilfsdienst Organisation (KHD) integriert, wo wir mit unserem Kommandofahrzeug im Kommandozug dabei sind. Die Aufgabe des KHD ist es, bei Großereignissen überregional einzugreifen. Dazu gibt es ca. alle fünf Jahre eine Großübung bei der alle Züge dabei sind und die verschiedensten Katastrophenszenarien durchgespielt werden. Im Herbst dieses Jahres war es wieder einmal soweit, und im Weissenbachtal wurde ein Waldbrand angenommen. Wir hatten die Funkverbindung herzustellen zwischen der Einsatzleitung vor Ort und der Stabsstelle, die sich im Gemeindeamt von Steinbach befand. Es wurde gleichzeitig auf 3 verschiedenen Funkkanälen gefunkt, und unsere bestens ausgebildeten Funker meisterten diese Aufgabe bravurös.



*Bericht von HBI Erwin Lacher*

Anmerkung zum neuen Warn und Alarmsystem(WAS):

Das neue WAS bietet zwar Vorteile gegenüber dem alten System, doch es gibt auch einige gravierende Nachteile, sodass dieses System für eine effiziente und rasche Alarmierung der Feuerwehren eher Nachteile bringt. Derzeit gibt es noch keinen Vollausbau der Bezirkswarnstellen (Geldmangel?, Fehlerhaftes System?, gewollt?,...), sowie kompliziertes Handling des Systems in den Bezirks- und Landeswarnzentralen. Der Ankauf dieses Warnsystems wurde auf Landesebene entschieden, in anderen Bundesländern gibt es effizient funktionierende Systeme. Wir hoffen, dass dieses System zur Zufriedenheit der Feuerwehren und zum Schutz und Wohl der Bevölkerung rasch verbessert wird.

## Wir gedenken unserer verstorbenen Kameraden



*August Berger  
Gest. am 18. Jänner 2006*

*Alois Brenneis  
Gest. am 07. Juni 2006*

*Manfred Kriechbaum  
Gest. am 22. August 2006*

## Aufgewendete Stunden und Fahrleistung der Feuerwehrfahrzeuge:

TLF-A	957 km	
LFB-A	525 km	
KDO	2342 km	
MTF	1358 km	Gesamt 5182 km

Gesamtstundenanzahl : ca. 2870

### Impressum:

**Die Feuerlöscher informieren** ist ein jährlich erscheinendes Infoblatt der Freiwilligen Feuerwehr Neukirchen/V.  
Redaktion: Kommando der FF Neukirchen/V.  
Für den Inhalt verantwortlich: Kommandant Erwin Lacher  
Gestaltung und Druck: THE THIRD EYE  
Werbeagentur Kriechbaum  
Erscheinungsort: 4872 Neukirchen an der Vöckla

# Jugendgruppe 2006

Die Feuerwehrjugend besteht derzeit aus nur 7 Mitgliedern. Die Jugendgruppe hat verschiedene Aufgaben.

Im Frühling üben wir für die Bewerbe und nehmen daran teil. Jeder Bewerb besteht aus 2 Disziplinen: der Staffel- und der Angriffslauf.

Der Abschluss der Bewerbungssaison ist der Landesbewerb. In diesem Sommer war der Höhepunkt des ganzen Jahres das Feuerwehrlager. Das Lager fand dieses mal in Andorf von 13. bis 19. Juli statt.

An diesem Lager nahmen 6 Bezirke aus Oberösterreich teil, Vöcklabruck, Braunau, Schärding, Grieskirchen, Gmunden und Ried. Doch diese 6 Bezirke werden in 2 Turnusse aufgeteilt. Wir waren beim Zweiten dabei. Zuerst stellten wir unser 12-Mannzelt auf, damit wir auch einen Schlafplatz hatten.

Es gab ein Lagerprogramm an dem jede Gruppe des Lagers teilnahm. Am Vormittag mussten wir wandern. Damit die Wanderung nicht zu langweilig wurde, waren dazwischen Stationen mit verschiedenen Aufgaben die wir meistern mussten. Dies war die so genannte Lagerolympiade. Den Nachmittag konnten wir frei gestalten. Wir gingen in das nebenan gelegene Freibad. Im Herbst lernen wir für den Wissenstest. Um den absolvieren zu dürfen, muss man vorher Erprobungen machen. Dieses Jahr erhielten 3 Jugendmitglieder das goldene Wissenstestabzeichen (Kritzinger Carina, Aschenberger Monika und Engljähringer Michael) und 2 das Silberne (Eppensteiner Theresa und Engljähringer Martin). Alle 5 schafften auch die vierte Erprobung. Unsere 2 jüngsten Mitglieder (Moosleitner Daniel und Engljähringer Alexander) werden zurzeit auf die erste Erprobung vorbereitet.

*Bericht von der Jugendgruppe*



## Feuerwehrjugend sucht Nachwuchs!

**Um auch in Zukunft genügend Einsatzkräfte stellen zu können, suchen wir euch:**

***Du bist ein Junge oder auch Mädchen zwischen 10 und 16 Jahre?***

***Du hast großes Interesse an der Feuerwehr?***

***Du bist ein kameradschaftlicher, freundlicher Typ?***

***Du suchst vielleicht auch neue Freunde?***

***Du bist auch sportlich und ehrgeizig?***

Wenn das alles zutrifft, dann bist du bei uns richtig, und wirst unser neues Jungfeuerwehrmitglied!!!

Melde dich einfach bei der Feuerwehr:

Jugendbetreuer: Engljähringer Ernst 0664/5705464



Elterninformationsabend für Interessierte am Freitag, 2. März 2007, 19 Uhr im Feuerwehrhaus

# Bewerbsgruppen 2006

## Bewerbsgruppe 1 – „Bewerbssplitter“

Mitglieder: Pichler Rene, Stockinger Daniel, Disslbacher Markus, Schiestl Christian, Moosleitner Anton und Martin, Kofler Gerald, Stockinger Christoph und Krichbaum Martin



*Kommandant:*  
Gruppe Neukirchen an das Gerät  
Habt acht  
Zur Meldung an den Hauptbewerter  
Gruppe rechts schaut

Herr Hauptbewerter OBI Moosleitner  
meldet Gruppe Neukirchen zum Landes-  
Bewerb in Bronze angetreten

*Bewerter:* Geräte überprüft  
*Kommandant:* Jawohl, Geräte überprüft  
*Bewerter:* Beginnen  
*Kommandant:* Jawohl, beginnen



Der Kommandant begibt sich  
zu seinem vorgesehenen Platz

„während die Kameraden seinen  
Befehl ausführen ....“

„Fertig machen zum Aufräumen“



*Kommandant:* Habt acht, Gruppe ruht ....

*Kommandant:* Brandobjekt gerade aus,  
Wasserentnahmestelle der Bach,  
Verteiler nach 2 B – Längen  
Angriffstrupp legt Zubringerleitung  
mit je 2 C Rohren

Erstes und Zweites Rohr vor

- Start

*Maschinist meldet:* Vier Sauger !!







nach dem Auslegen der Sauger werden sie zusammengekuppelt. (ca. 15 sec. sind vergangen). Anschließend werden Druckschläuche und 1 Verteiler ausgelegt und gekuppelt. Zusätzlich gibt es 2 Wertungsklassen. In unserer Klasse (Sicherheitswertung) sind Handschuhe und Sicherheitstiefel verpflichtend.

Als zweiter Teil der Wertung ist ein 400 m Lauf zu absolvieren. Insgesamt 8 der 9 Kameraden laufen jeweils 50 m.



Bewerbsteilnahmen:

Im Jahr 2006 nahmen wir an den Bewerben in Hof (Abschnitt Mondsee), Rüstdorf (Abschnitt Schwanenstadt), Ampfwang (Abschnitt Vöcklabruck), Bezirksbewerb in Redleiten und beim Landesbewerb in Marchtrenk teil.

Ein besonderes Erlebnis war dieses Jahr wieder der Parallelstart beim Landesbewerb. Dort sind insgesamt 10 Gruppen (Vorjahr Rang 11 – 20) gleichzeitig gestartet.

*Bericht von Christoph Stockinger*

## **Bewerbsgruppe II**

Nach den starken Schneefällen und dem lange andauernden Winter, konnte es keiner mehr erwarten wieder zu trainieren. Dann war der Schnee weg und es regnete, also Bus raus, Teppich her und los ging es. Anfangs nur kuppeln immer und immer wieder, bis es Mitte Mai dann so weit war, als endlich der Sportplatz trocken war.

Da unser Kamerad Stadlmayr Christian schon im Vorhinein für die Saison abgesagt hatte, wurde beschlossen sich um einen Ersatz zu kümmern. Nach Gesprächen mit verschiedenen Leuten, erklärte sich Schiestl Josef bereit, in die Bewertungsgruppe einzusteigen.

Durch das Ausscheiden aus der Bewertungsgruppe von Kamerad Markus Bauernfeind mitten in der Saison, fehlte eine Person um bei den nächsten Bewerben und vor allem beim Bezirks- und Landesbewerb antreten zu können. Für ihn sprang kurzfristig ein „alter Hase“ ein um uns aus der Patsche zu helfen.

Mit etlichen Leistungsabzeichen in anderen Bundesländern war Kommandant Erwin Lacher der ideale Ersatz. Nach ein paar Einführungsläufen ging es voll zur Sache und man sah, dass Erwin trotz der langen Abwesenheit vom Bewerbswesen, nichts verlernt hatte. Durch die Auswechslungen in der Gruppe waren am Anfang nur mäßige Leistungen möglich, aber je mehr geübt wurde, umso besser wurden wir. Schlussendlich reichte es für zwei Pokale, ein 5 Rang beim Abschnittsbewerb in Ampfwang, und ein 15 Rang beim Bezirksbewerb in Redleiten.

Unser Ziel für die Saison war der Erwerb des Silbernen Leistungsabzeichen beim Landesbewerb in Marchtrenk, welches wir durch die zwei Pokale zusätzlich weit übertrafen.

*Bericht von AW Andreas Pillichshammer*

Auch dieses Jahr möchten wir es nicht versäumen, uns bei der **Union Neukirchen** zu bedanken, welche uns jedes Jahr den Trainingsplatz zur Verfügung stellt um zu trainieren. **Herzlichen Dank dafür.**

# Was sich sonst noch getan hat

Nachdem wir für unser neues TLF-A (Tanklöschfahrzeug) zwei Patinnen gewinnen konnten (Bericht in der letzten Ausgabe des Feuerlöschers), luden die beiden „Godn“ im Sommer zu einem Godnfest ein. Einige Kameraden der Feuerwehr Wattens unter Kommandant Miller Wolfgang kamen auf einen Kurzbesuch nach Neukirchen.

Zuerst besichtigte man das Fahrzeug ausgiebig, und anschließend führten wir eine gemeinsame Übung mit den beiden Godn an den Strahlrohren durch. Nach getaner Arbeit und Übungsbesprechung schmeckte die Jause (gerolltes Spanferkel) und das Bier besonders gut. Man saß dann noch einige Stunden gemütlich im Feuerwehrhaus beisammen.

Am nächsten Tag war geplant, dass wir gemeinsam die Landesaustellung in Ampfwang mit dem Dampfzug besuchen wollten. Da aber seitens der Wattener kein Interesse bestand, fuhren nur eine Gruppe Neukirchner Feuerwehrleute zu dieser Ausstellung.

Im September fuhr eine Abordnung der FF Neukirchen auf Einladung zu unserer Partnerfeuerwehr nach Wattens. Ein neues Tanklöschfahrzeug (TLF-A 3000) wurde in einer würdigen Feier gesegnet und seiner Bestimmung übergeben. Nach dem gemeinsamen Abendessen konnten wir das neue Fahrzeug, das ebenfalls wie unser TLF-A von der Fa. LOHR geliefert wurde, ausführlich besichtigen.

Bei der Jahreshauptversammlung am Freitag den 28. April 2006 konnten fünf Kameraden für ihre langjährige Zugehörigkeit zur FF Neukirchen geehrt werden.

In der Dienstordnung der freiwilligen Feuerwehren ist eine Verdienstmedaille nur für 25, 40 und 50 Dienstjahre vorgesehen, deshalb ließ sich das Kommando für diese Kameraden etwas besonderer einfallen. Für 60 Dienstjahre wurden Josef Lacher, Johann Harringer sen., Karl Pohn und Isidor Kritzinger mit einer Urkunde und einer Florianstatue geehrt.

Da Kamerad Josef Hummelbrunner aus gesundheitlichen Gründen bei der Jahreshauptversammlung nicht anwesend war, besuchte eine Abordnung der Feuerwehr den Geehrten bei ihm zu Hause und überreichte ihm ebenfalls eine Urkunde und eine Florianstatue.

Auch der 60iger unseres Bürgermeisters ging an uns nicht spurlos vorüber und Abordnungen aller drei Feuerwehren sagten sich zur Gratulation an. Eine moderne, feuerwehrbezogene Skulptur wurde Herrn Bürgermeister Johann Ramp überreicht.

*Bericht von HBI Erwin Lacher*



# Auslandseinsatz – Waldbrandcamp Griechenland



Am 13.07.2006, 18.35 Uhr ging's los, Abflug von Salzburg nach Thessaloniki. Landung um 21.20 Uhr Ortszeit. Die anschließende Taxifahrt nach Rizomata ins Camp der E.S.E.P.A. (Körperschaft der griechischen freiwilligen Feuerwehr und Aufforstung), eine Org. des griech. Zivilschutzes, dauerte ca. 1,5 Std.

Obwohl ich erst um 01.00 Uhr des darauffolgenden Tages im Camp eintraf, wurde ich von den Kameraden, die bereits im Camp waren, sehr kameradschaftlich empfangen. Die Unterbringung in diesem Camp erfolgte in Containern (jew. 4 Mann), die einfach aber sehr gemütlich eingerichtet waren.

Am nächsten Tag wurden wir von Nikos Sachinidis, Präsident der E.S.E.P.A., der auch für die Camp-Leitung verantwortlich war, noch mal offiziell begrüßt. Anschließend erhielten wir eine komplett neue persönliche Schutzausrüstung (Uniform, Helm, Einsatzrucksack, ..) und wurden unseren Einheiten zugeteilt.

In den darauffolgenden Tagen erhielten wir die theoretische und praktische Ausbildung für Waldbrandbekämpfung. Neu in diesem Jahr war die Ausbildung in Zusammenarbeit mit der Rescue-Einheit (Bergrettung). Für mich war das eine neue, aber sehr interessante Erfahrung. Hier erfuhren wir, mit welchen Mitteln verunglückte Kameraden gerettet werden können. Bei mehreren Übungen wurden diverse Szenarien durchgespielt und von uns auch bravours gemeystert. Dies war oft kein Honiglecken – bei Temperaturen von + 40 °C und der kompletten Ausrüstung.

Eines Morgens, wir saßen noch beim Frühstück, kündigte Nikos uns den Besuch des ehemaligen griechischen Königspaares an. Diese Ankündigung hieß für uns Camp und Fuhrpark auf Vordermann zu bringen.

Wir organisierten uns in Gruppen um die zu bewältigenden Aufgaben zu meistern. Es wurden von uns noch diverse ausstehende Ein- und Umbauarbeiten und sogar komplette Fahrzeuglackierungen durchgeführt.



Unser Kamerad Cristian Uhrlich beim Auslandseinsatz in Griechenland



Nicht ganz einfach mit den vorhandenen Mitteln und Werkzeugen, aber wir haben es geschafft.

Im Zuge des offiziellen Festaktes wurde jedem Camp-Teilnehmer vom Königspaar eine Urkunde für die Teilnahme an der Waldbrandausbildung überreicht.

Vielleicht kann ich mit diesem kurzen Bericht bei dem einen oder anderen Kameraden das Interesse zur Nachahmung wecken. Unter allen Kameraden (ob aus Griechenland, Deutschland, Schweiz, Österreich) herrschte vorbildliche Kameradschaft, bei der auch private Aktivitäten nicht fehlten.

*Bericht von Zeugwart Christian Uhrlich*

# Im NOTFALL:

## FEUERWEHRNOTRUF 122

Eine rasche Alarmierung der Feuerwehr besteht auch mittels der beiden Brandmeldetaster beim Feuerwehrhaus (links neben Garagentor, immer beleuchtet) und beim Eingang zum Gemeindeamt (links neben Eingangstür).

Wie Sie aus den vorangegangenen Berichten der Feuerwehr Neukirchen ersehen können, war das vergangene Jahr wiederum von enormen Leistungen der Feuerwehrkameraden geprägt. Ich erinnere nur an die vielen Einsatzstunden im Zuge der Schneesituation im Winter.

Ich möchte mich hier bei allen Feuerwehrkameraden für ihre Einsatzbereitschaft und ihr Engagement bedanken. Bedanken möchte ich mich auch bei den Feuerwehren des Pflichtbereiches Neukirchen, der FF Ackersberg, der FF Wegleiten und der BTF Brauerei Zipf für die gute Zusammenarbeit.

Ganz besonders darf ich mich bei der Gemeinde sowie dem Gemeinderat für die Unterstützung bedanken. Dank gebührt auch allen Firmen, Gewerbetreibenden und Sponsoren für ihre finanzielle und materielle Hilfe und Leistungen. Für das kommende Jahr bitte ich wieder um Eure tatkräftige Mitarbeit.

Zum Jahreswechsel wünsche ich Ihnen und Ihren Familienangehörigen recht viel Glück, Gesundheit und viel Erfolg für das Jahr 2007.

*HBI Erwin Lacher eh.*

Raiffeisen – Partner der Feuerwehr  
Teamgeist, Flexibilität, Kompetenz. Die Feuerwehr und Raiffeisen haben viel gemeinsam – und Gemeinsamkeiten soll man pflegen.  
Deshalb unterstützen wir die Feuerwehren in Neukirchen

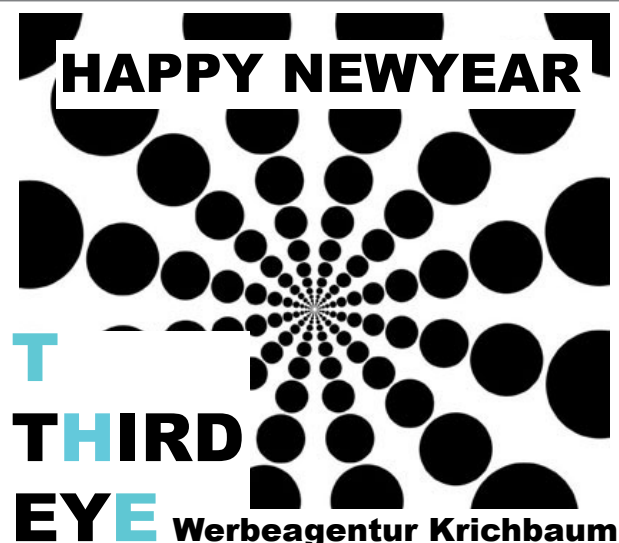


**SPAR-MARKT  
HACKL-AIGNER BIRGIT**

4872 Neukirchen/V. Nr. 43

Tel. 07682/7177

e-mail: [walter.hackl-aigner@sparmarkt.at](mailto:walter.hackl-aigner@sparmarkt.at)



tel.+ fax 07682/40532  
4872 Neukirchen/V.  
[thethirdeye@aon.at](mailto:thethirdeye@aon.at)

mobil 0664/4563210  
Biber 17  
[www.thethirdeye.at](http://www.thethirdeye.at)